

Dienststelle: Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt Abteilung IV	
<b>Anforderungsprofil</b>	Stand: 20.10.2023 Ersteller/in: Fr. Dr. Steinmeyer (Stellenzeichen) IV A

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

**Anforderungsprofil**  
*(Beschreibung der Stellenanforderungen)*  
**für**  
**Mitwirkung an (Netz-)Planungen des öffentlichen**  
**Personennahverkehrs**

Bezeichnung der Aufgabe/Funktion

<b>Stellennummer/Stellenzeichen:</b>	IV A 2-8
<b>Beteiligt bei der Erstellung:</b>	IV A
<b>Bewertung der Stelle</b>	E 13
<b>Vorgesetzte Führungskraft</b>	Fr. Dr. Steinmeyer

<b>1.</b>	<p><b>Beschreibung des Arbeitsgebietes:</b> (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)</p> <p><b>Arbeitsgebiet:</b> Mitwirkung an (Netz-)Planungen des öffentlichen Personennahverkehrs u.a. Straßenbahn und U-Bahn; dabei vor allem Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und Trassenbewertungen für Neubauvorhaben; Begleitung von Planungsverfahren</p> <p><b>Fachaufgaben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitarbeit bei der Betreuung von Untersuchungen für Infrastrukturneubaustrecken, z.B. Straßenbahn- und U-Bahn-Vorhaben (Trassenbewertung, Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, verkehrliche Begründungen)</li> <li>• Mitarbeit bei der Betreuung von Bewertungsverfahren in der Verkehrsplanung, z.B. Standardisierte Bewertung / Verkehrsfolgekostenrechnung für Infrastrukturneubauvorhaben</li> <li>• Gewährleistung des Informationsaustausches mit allen Planungsbeteiligten</li> <li>• Mitarbeit bei der Erarbeitung verkehrlicher Begründungen von Straßenbahn(Neu-/Ausbau-) Vorhaben</li> <li>• Fachliche Vorbereitung verkehrspolitischer Entscheidungen zu Straßenbahnneubaustrecken (z.B. für die Hausleitung oder als Senatsvorlagen)</li> <li>• Planungsseitige Absicherung von Straßenbahnvorhaben und Mitwirkung bei planungsrechtlichen Verfahren</li> </ul>
-----------	--

	<p><u>Tätigkeiten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begleitung der Ausschreibung, Betreuung und Abnahme der für die Umsetzungsentscheidung einer Neubaustrecke erforderlichen Untersuchungen (Trassenbewertung, Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, verkehrliche Begründung u.ä.)</li> <li>• Auswertung von Erhebungen (Befragungen und Zählungen) und Bewertung von Modellrechnungen (Bestand und Prognose) von Arbeiten Dritter</li> <li>• Mitwirkung bei der Durchführung von Informationsveranstaltungen zu Beginn des Planungsprozesses und Begleitung von Öffentlichkeitsbeteiligungen im Zuge der frühzeitigen Bürgerbeteiligung</li> <li>• Erarbeitung von Leitungs- und Senatsvorlagen zur Vorbereitung und Umsetzung verkehrspolitischer Entscheidungen bzgl. Infrastrukturplanungen im ÖV</li> <li>• Fachliche Unterstützung bei Stellungnahmen zu B-Plänen und FNP-Änderungsanträgen sofern hierbei Belange der Straßenbahnplanung betroffen sind</li> <li>• Abstimmung mit anderen Planungsbeteiligten (BVG, VBB, Bezirke, Gemeinsame Landesplanung, Land Brandenburg u.a.)</li> <li>• Bereitstellung von aktuellen Informationen auf den Plattformen des Senats (Internetauftritt)</li> </ul> <p>Vertretung der Ergebnisse nach innen und außen, Kommunikation mit den Bürgern, nachgeordneten Einrichtungen, Auftragnehmern u.a.</p>
--	--

<b>2.</b>	<p><b>Formale Anforderungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• abgeschlossenes weiterführendes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom) im Bereich Verkehrs(ingenieur)wesen, Verkehrsplanung, Bauingenieur- oder Wirtschaftsingenieurwesen bzw. einer vergleichbaren Fachrichtung mit dem Schwerpunkt ÖV-Planung (Straßenbahnplanung, Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen) oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen</li> </ul> <p>Für zur Bewältigung des Aufgabenkreises erforderliche Erfahrungen: siehe Aufgabenprofil</p>
-----------	---

Gewichtungen entfallen hier

<b>3. Leistungsmerkmale</b>		<b>Gewichtungen *</b>			
<b>3.1.</b>	<b>Fachkompetenzen</b>	4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Verkehrsplanung für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)		X		
3.1.2	Kenntnisse sowie Erfahrungen in der Netzplanung und der planungsrechtlichen Absicherung von Infrastrukturvorhaben	X			
3.1.3	Kenntnisse zu Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen (z.B. Standardisierte Bewertung und		X		

	Verkehrsfolgekostenrechnungen) einschließlich der notwendigen Methoden und Datengrundlagen sowie zu weiteren Bewertungsverfahren (FAR, Nutzwertanalyse,..)				
3.1.4	Gute Kenntnisse zu Verkehrserhebungen im öffentlichen Verkehr und deren Auswertung			X	
3.1.5	Kenntnisse und Erfahrungen mit Datengrundlagen der Planung, Fähigkeit zur Interpretation und Abstraktionsfähigkeit in Bezug auf den Umgang mit Daten aus Verkehrsmodellen		X		
3.1.6	Kenntnis der Finanzierungsstrukturen von ÖV-Vorhaben			X	
3.1.7	Gute Kenntnisse der Verkehrsinfrastruktur Berlins sowie des Berlinrelevanten Umlands		X		
3.1.8	Kenntnis der fachbezogenen Forschungsthemen, Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Ansätzen sowie verkehrs- und gesellschaftspolitischen Fragestellungen			X	
3.1.9	Erfahrungen im Umgang mit politischen Gremien, Verbänden, u.a.				X

\*) 4 unabdingbar      3 sehr wichtig      2 wichtig      1 erforderlich

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>	Gewichtungen			
		4	3	2	1
<b>3.2</b>	<b>Persönliche Kompetenzen</b>				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	X			
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.				
	• ist in der Lage auch unter hohem Zeitdruck ergebnisorientiert zu arbeiten				
	• kann neue Sachverhalte schnell erfassen				
3.2.2	Organisationsfähigkeit		X		
	► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.				
	• koordiniert alle Aktivitäten im Rahmen der Projektabwicklung				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung		X		
	► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.				
	• kann realistische Ziele und Schwerpunkte setzen				
	• organisiert und bearbeitet Aufgaben nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit			X	
	► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.				
	• systematisiert alle zur Verfügung stehenden Informationen zur Entscheidungsvorbereitung				
	• bezieht Stellung und trifft Entscheidungen und vertritt sie gegenüber anderen				
3.2.5	Methodische Kompetenz		X		
	► Kenntnisse über individuelle Arbeitstechniken (Zeitmanagement, Zielformulierungen und Aufgabenanalyse) und einschlägige Gruppen- und Kreativitätstechniken sowie die Fähigkeit zur zielgerichteten Anwendung				
	• setzt zur Visualisierung Medien gezielt ein				
	• wendet technische Optionen zielgerichtet ein				



	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>	Gewichtungen			
		4	3	2	1
<b>3.3</b>	<b>Sozialkompetenzen</b>				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit		X		
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.				
	• verhält sich Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern gegenüber freundlich, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit				
	• hört aktiv zu, reflektiert und lässt ausreden				
	• argumentiert präzise, sachlich und überzeugend				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit	X			
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.				
	• berücksichtigt andere Auffassungen und Ideen				
	• kann eigenes Denken und Handeln hinterfragen				
	• bleibt in konfliktträchtigen Situationen ausgeglichen				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung		X		
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen.				
	• kann situations- und adressatengerecht auftreten				
	• argumentiert verständlich bezogen auf die Kundinnen und Kunden bzw. Gesprächspartner/innen				
	• ist an der Erarbeitung tragfähiger Lösungen interessiert				
3.3.4	Diversity-Kompetenz		X		
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	• berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen				
	• zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)				
	• wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen				

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3.5	<p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</li> <li>2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</li> <li>3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</li> </ol>			X	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus.</li> </ul>				